



## SOS Zahnbox

### Rettungsbox bei Zahnunfällen

Vor einem Zahnunfall bei Spiel und Sport kann man sich oft nicht schützen. Die miradent SOS Zahnbox ist ein Transportmedium für ausgeschlagene Zähne und Zahnbruchstücke. Sie enthält eine patentierte gebrauchsfertige Nährstofflösung, die die Chance auf ein erfolgreiches Wiedereinsetzen deutlich erhöht. Der ausgeschlagene Zahn oder das Zahnbruchstück können darin bis zu 48 Stunden aufbewahrt werden. Ein sicherer Transport zum Zahnarzt ist gewährleistet.

#### Produktvorteile:

- Sofort einsatzbereit
- Sichere Aufbewahrung bis zu 48 Stunden
- Wiedereinsetzen des Zahnes möglich

Bekanntermaßen haben Kinder die meisten Zahnunfälle.<sup>1</sup> Deshalb sollte die miradent SOS Zahnbox in Kindergärten, Schulen, Sportstätten, Bädern und auch im Erste-Hilfe-Kasten von Familien ihren Platz finden, um im Notfall schnell und richtig handeln zu können!

## Was ist nach einem Zahnunfall zu tun?

### Ruhe bewahren und schnell handeln

- Bei starker Blutung Mull (Gaze) oder sauberes, fusselfreies Textilstück (z. B. Stofftaschentuch) aufdrücken, äußerlich kühlen
- Bei Kindern und Jugendlichen rasch die Eltern informieren

### Der Zahn ist ausgeschlagen/abgebrochen

- Zahn/Zahnstück sofort suchen
- Den ausgeschlagenen Zahn nur an der Zahnkrone – nicht an der Zahnwurzel anfassen
- Nicht säubern oder desinfizieren
- Zahn sofort in die miradent SOS Zahnbox geben
- Schnellstmöglich Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen

Die Gewebe auf der Zahnwurzel dürfen nicht austrocknen, **die Nährlösung der miradent SOS Zahnbox ist nachweislich die beste Aufbewahrung für den Erhalt des eigenen Zahnes (bis zu 48 Stunden).**<sup>2</sup> Alternativen wie Milch (1–2 Std.) oder isotonische Kochsalzlösung (30 Minuten) sind nur für eine sehr kurze Zeit verwendbar, und es ist mit schlechteren Heilungsergebnissen zu rechnen.

### Der Zahn ist gelockert/verschoben

- Situation belassen und nicht am Zahn manipulieren
- Schnellstmöglich Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen

### Der Zahn ist nur noch teilweise zu sehen

- Der Zahn ist in den Kiefer verschoben
- Schnellstmöglich Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen

### Die Zähne passen nicht mehr übereinander

- Entweder ist der Kiefer ausgelenkt oder der Unter- oder Oberkiefer gebrochen
- Zahnklinik oder Kieferchirurgen aufsuchen

### Die Zähne sehen nicht beschädigt aus

- Zahnarzt trotzdem aufsuchen
- Obwohl nichts zu sehen ist, kann z. B. die Wurzel gebrochen sein. So kann es später noch zu Folgeschäden kommen.

<sup>1</sup> Horst Kirschner, Yango Pohl, Andreas Filippi, Kurt Ebeleseder (2005). Unfallverletzungen der Zähne. Elsevier GmbH, München Urban & Fischer Verlag. <sup>2</sup> Pohl Y et al. (2005). Results after replantation of avulsed permanent teeth. I.-III. Dent Traumatol 21:80-110 und Pohl Y (2005). Experimentelle und klinische Langzeitstudien zu Rettung und Replantation avulsierter Zähne. Habilitationsschrift. Aachen: Shaker Verlag. <sup>3</sup> Obijou C. Frontzahntrauma. Eine epidemiologische Studie in Giessen. Med. diss. Gießen; 1994. <sup>4</sup> Borum MK, Andreassen JO (2001). Therapeutic and economic implications of traumatic dental injuries in Denmark: an estimate based on 7549 patients treated at a major trauma centre. Int J Paediatr Dent 11:249-58.



## Zahn raus? Zahn rein!

# SOS Zahnbox

### Rettungsbox bei Zahnunfällen



Die Bundeszahnärztekammer befürwortet auf Grund der Bedeutung des Krankheitsbildes „Zahntrauma“ und dessen unter Umständen notwendigen sowie sehr lang anhaltenden bzw. kostenaufwändigen Versorgung, das Vorhandensein einer Zahnrettungsbox in allen Kindereinrichtungen und Schulen, Sportstätten, medizinischen Einrichtungen und Zahnarztpraxen.

Bundeszahnärztekammer im Oktober 2007

„Unfallbedingte Zahnverletzungen sind ein häufiges Ereignis und vielen Personen ist leider nicht bekannt, dass ausgeschlagene Zähne mit besten Aussichten auf Einheilung und Dauererhalt wieder replantiert werden können.“

PD Dr. Yango Pohl (Universitätszahnklinik Bonn)

„Wir statten in Hessen alle Schwimmbäder, Schulen, Kindergärten, aber auch Feuerwehren deshalb mit einer miradent SOS Zahnbox aus, weil sich das für uns als Unfallkasse rechnet. Wir tun es aber auch aus Überzeugung. Wenn ein ausgeschlagener Zahn gerettet wird, ersparen wir den betroffenen Kindern zusätzliche Belastungen und den Eltern auch Kosten. Schließlich lautet unser gesetzlicher Auftrag, mit allen geeigneten Mitteln die Gesundheit der uns anvertrauten Menschen wiederherzustellen.“

Alex Pistauer (Unfallkasse Hessen)

### Zahnunfälle sind häufig

Aus diversen Studien<sup>3</sup> ergibt sich, dass ca. ein Drittel der Kinder und Jugendlichen bis zum 16. Lebensjahr einen Zahnunfall erleiden. Betroffen sind vor allem die oberen Frontzähne, die ästhetisch eine besondere Rolle spielen. Geht in jungen Jahren ein Zahn verloren, kann von lebenslangen Folgekosten von 10.000 bis 20.000 Euro ausgegangen werden, die heute nur noch zu sehr geringen Teilen erstattet werden. Die volkswirtschaftlichen Folgen von Zahnunfällen werden auf rund 400 Millionen Euro geschätzt.<sup>4</sup>

Die meisten der durch Zahnunfälle geschädigten Zähne könnten gerettet und der weit überwiegende Teil der Kosten eingespart werden, wenn die Bevölkerung über das richtige Verhalten nach einem Zahnunfall besser aufgeklärt wäre.

**Den Unfallopfern bleiben unnötige Zahnarztbesuche, Kosten und Belastungen über Jahre hinweg erspart. Für die Kostenträger ergeben sich Einsparungen in enormer Höhe.**

Gerade bei Kindern und Jugendlichen ist bis zum Abschluss der Wachstumsphase keine endgültige Versorgung einer Zahnücke möglich. Vorübergehend werden Lösungen ergriffen, die allerdings andere Schädigungen (z.B. Knochen- oder Zahnfleischschwund) oder Probleme (Ausformung der Kiefer, logopädische Behandlungen etc.) nach sich ziehen können.

**Unfallverletzte Zähne sollten unbedingt erhalten werden – vor allem bei Kindern und Jugendlichen!**

In vielen gefährträchtigen Sportarten, vor allem in Kontakt- und Stocksportarten, wie Hockey, Karate etc., sollte dem Zahnschutz eine höhere Bedeutung beigemessen werden, um Zahnunfälle zu vermeiden. Deshalb unterstützt Hager & Werken die Initiative „Zähne schützen, Zähne retten“.

Weitere Informationen unter [www.meinzahnschutz24.de](http://www.meinzahnschutz24.de)

Gemeinsam mit der Initiative ZAHNEXPERTEN24 und von verschiedenen Sponsoren unterstützt, wird die miradent SOS Zahnbox Schritt für Schritt in den öffentlichen Einrichtungen verfügbar sein, gerade dort, wo besonders viele Zahnunfälle passieren (Schulen, Kindergärten, Schwimmbäder, Sportvereine etc.). Diese Kampagne wird bundesweit von verschiedenen Institutionen in besonderem Maße unterstützt.



REF 630 125  
PZN | D 7260299  
PZN | A 3246405

